



Tabelle 2 – Untersuchungen von Trinkwasserbezugsquellen in intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebieten

Jahr 2018

Neben den zahlreichen Routineanalysen in öffentlichen Trinkwassernetzen wurden im Jahr 2018 gezielt weitere 31 Analysen direkt an potenziell gefährdeten Trinkwasserbezugsquellen der öffentlichen Trinkwasserversorgung durchgeführt. Als potentielle gefährdet gelten Trinkwasserbezugsquellen in deren Einzugsgebiet auf min. 20% der Fläche intensive Landwirtschaft betrieben wird bzw. wenn diese selbst sich in intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen befinden. In einer Wasserprobe solcher Quellen/Tiefbrunnen wurden Spuren von Pestiziden nachgewiesen:

Ort	Jahr	Substanz
neuer Tiefbrunnen Tränkweg (Tscherms)	2018	0,03 µg/L Boscalid

Die festgestellte Konzentration ist geringer als der zulässige Grenzwert. Der Tiefbrunnen wird als Reserve genutzt, um im Falle von unzureichender Einspeisung aus den anderen Quellen das Trinkwassernetz von Tscherms zu speisen. Der Einsatz von Boscalid ist in Trinkwasserschutzgebieten mittels Beschluss der Landesregierung bezüglich der Liste der Pflanzenschutzmittel, die in den Trinkwasserschutzgebieten angewendet werden können, untersagt.